



Ehrensache.

Aktionstag

Dokumentation



Rheingau-
Taunus-Kreis

Zweiter Lokaler Aktionstag im Rheingau-Taunus-Kreis
für Unternehmen und Gemeinnützige **8. Juli 2016**

Das Bündnis für den Mittelstand im Rheingau-Taunus-Kreis



„Bei den Betrieben in unserer Wirtschaftsregion gehört der Einsatz für das Gemeinwesen ganz selbstverständlich dazu: Wir sind eine stark mittelständisch geprägte Wirtschaftsregion und viele Unternehmen sind seit Generationen mit ihrem Standort verbunden. Das ist offenbar ein guter Nährboden für gesellschaftliches Engagement. Der Aktionstag Ehrensache ist eine wunderbare Plattform, um Unternehmen mit sozialen Einrichtungen zusammenzubringen und ganz konkret durch die Tatkraft von Mitarbeitern Hilfe zu leisten. Zugleich fördert es den gesellschaftlichen Zusammenhalt – eine unerlässliche Komponente für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.“

Gordon Bonnet
Geschäftsführer IHK Wiesbaden



„Das Handwerk ist eine Wirtschafts- und Gesellschaftsgruppe. Wir haben nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Für viele Betriebsinhaber ist es daher selbstverständlich, sich neben ihrer Selbstständigkeit auch ehrenamtlich zu engagieren. Die Würdigung von ehrenamtlichem Engagement ist dabei Ehrensache. Ehrensache, dass die Handwerkskammer Wiesbaden auch den 2. Aktionstag im Rheingau-Taunus-Kreis gerne unterstützt.“

Bernhard Mundschenk
Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer Wiesbaden



„Seit Jahrhunderten ist sich das Handwerk seiner gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst und handelt danach. Dabei sind die Ausprägungen von Verantwortung so vielfältig wie das Handwerk selbst. Zum Beispiel bieten Betriebe jungen Menschen Ausbildungsplätze an oder engagieren sich ehrenamtlich in ihren Gemeinden, Vereinen oder Handwerks-Innungen. Der lokale Aktionstag Ehrensache stärkt die öffentliche Wahrnehmung der teilnehmenden Betriebe und das Bewusstsein der Politik für das soziale Engagement des Handwerks und des Mittelstands im Rheingau-Taunus-Kreis.“

Mirjam Abraham
Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft
Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Soziales Engagement von Unternehmen lässt sich nicht verordnen, sondern muss gelebt und vorgelebt werden. Für viele Unternehmerinnen und Unternehmer ist es mittlerweile eine Selbstverständlichkeit und ein persönliches Anliegen, der Gesellschaft - bei kleinen und mittelständischen Unternehmen vorzugsweise im lokalen Umfeld - einen Dienst zu erweisen. Oft sind es auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Betriebes, die eine bestimmte soziale Aktivität anstoßen, um praktische Hilfe für konkrete Problemlagen anzubieten.

Mit dem lokalen Aktionstag „Ehrensache“ für Unternehmen und Gemeinnützige haben wir im Rheingau-Taunus-Kreis im vergangenen Jahr ein Format gestartet, das den Unternehmen in der Region die Möglichkeit eröffnet, sich einen Tag lang mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen in vorab festgelegten Projekten zu engagieren. Am 8. Juli 2016, dem zweiten Aktionstag „Ehrensache“ fanden bereits fast doppelt so viele Projekte wie im Anfangsjahr statt. Mehr als zwei Dutzend Einrichtungen hatten ihre Projektidee über das neu eingerichtete Portal „www.aktionstag-ehrensache.de“ veröffentlicht, um engagierte Unternehmen zu finden, die dazu bereit waren, konkrete Unterstützung vor Ort zu leisten.

Beeindruckt hat mich dabei wiederum die große Vielfalt der Projekte am Aktionstag. Gleichzeitig stimmt es nachdenklich, welch großer Bedarf an Unterstützung für gute Ideen und Maßnahmen besteht, die im Alltag alleine zusätzlich nicht zu bewältigen sind. Oftmals fehlt es nicht nur an Geld, sondern vor allem an Menschen, die ihre Zeit mitbringen – für einen Ausflug mit hilfebedürftigen und behinderten Menschen, für eine gemeinsame Arbeitsaktion oder auch für die Vermittlung von besonderem Know-How. In dieser besonderen Begegnung der verschiedenen Arbeitswelten liegt für mich das Herzstück des Aktionstages: Die beiderseitige Chance für neue Erfahrungen und Kontakte.

Mein besonderer und herzlicher Dank gilt allen engagierten Menschen, die dazu beigetragen haben, die Projektideen des zweiten Aktionstages Wirklichkeit werden zu lassen. Dazu gehören in erster Linie die Beteiligten aus den Unternehmen und Einrichtungen, aber auch alle anderen Unterstützenden, wie unsere Pro-Bono Sponsoren und das Bündnis für den Mittelstand im Rheingau-Taunus-Kreis.

Lassen Sie uns Gutes nicht nur tun, sondern auch darüber reden. Tragen Sie mit dazu bei, Unternehmen aus Ihrem Umfeld direkt auf den Aktionstag „Ehrensache“ anzusprechen und über Multiplikatoren und Interessierte eine noch breitere Öffentlichkeit für diese gute Idee zu finden. Ich freue mich jetzt schon auf weitere engagierte Unternehmen und schöne Projektideen. Der nächste Aktionstag „Ehrensache“ findet am Freitag, dem 23. Juni 2017 statt.

Mitmachen? Ehrensache!

Ihr



Burkhard Albers
Landrat



Das magische Klassenzimmer

Die Abenteuerfarm Aarbergen war zum ersten Mal dabei und alle fanden es großartig zu sehen, wie gemeinsam mit motivierten Kräften an einem Tag der Pavillon angeliefert und aufgebaut wurde. Dabei danken wir allen aktiven Helfern. Am Aktionstag Ehrensache entstanden sehr nette Kontakte, es wurden viele interessante Gespräche geführt und es hat sich für beide Seiten positiv ausgewirkt. Es war eine rundum gelungene Aktion und das Team der Abenteuerfarm hat noch viele weitere tolle Projektideen, um den Abenteuerspielplatz attraktiver zu gestalten.

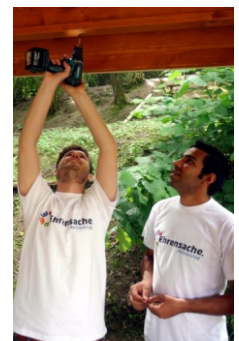
Mit freundlicher Unterstützung von:
Fa. RIWO Gartenpavillons, Dommersbach



Engagiertes Unternehmen:
**Generalagentur David Merdan,
Aarbergen**

„Aktionstag Ehrensache: Raus aus dem Büroalltag fliehen und Anderen eine Freude bereiten – mit dem Mehrwert, den man regional schafft.“

David Merdan,
Generalagentur
Wüstenrot &
Württembergische AG





Engagiertes Unternehmen:
**tek-ton Assekuranzmakler,
Eltville**

Generationen–Gärtchen für Jung und Alt

Am Aktionstag Ehrensache zur Mini-Kindergarten-Zeit haben Mitarbeiter der Firma tek-ton Assekuranzmakler GmbH und ein Team vom Mehrgenerationenhaus MÜZE ein Hochbeet gebaut. Die Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben gemeinsam mit den Erzieherinnen und den Mitarbeitern Basilikum, Kapuzinerkresse und Schnittlauch gepflanzt. Danach wurde noch mit kleinen Kindergießkannen fleißig gegossen. Es war ein toller Vormittag für alle Beteiligten.



„Was für ein tolles Projekt, so schnell wie das Hochbeet entstanden ist, hätten wir das alleine nicht geschafft.“

**Bettina Behrens,
Leiterin MÜZE**

„Unseren Erfolg verdanken wir unseren Kunden und dem Bauboom! Ehrensache, dass wir Nachbarn bei kleinen Bauvorhaben sehr gerne unterstützen!“

**Alexandra Horcher,
tek-ton
Assekuranzmakler
GmbH**

„Ein gelungener Vormittag mit viel Spaß. Schön, auf diesem Wege eine Firma aus unserer ‚Nachbarschaft‘ kennen zu lernen.“
Marlis Flöck, MÜZE



**Mehr
Generationen
Haus**



„Park & Play“ für kleine Wichtel

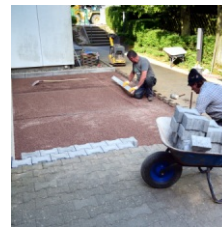
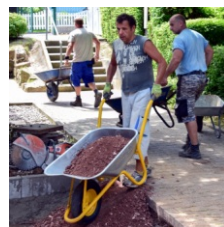


Engagiertes Unternehmen:
Firma Ludwig Schäfer GmbH, Eltville

Am Aktionstag Ehrensache wurde bei uns eine 18 qm große Fläche, die vorher nicht benutzbar war, zur Freude aller Kinder mit einem kleinen Bagger vorbereitet und anschließend gepflastert. Es war beeindruckend, mit wie viel Geduld die Facharbeiter der Firma Schäfer es den Kindern ermöglicht haben, mit anpacken zu dürfen. Dank des großen Einsatzes der Firma ist es jetzt möglich, dass wir an einem Elternaktionstag einen geeigneten Fahrradständer für Laufrädchen, Fahrräder, Roller auf dem neuen "Park & Play" Platz bauen können.

„Mich hat besonders begeistert, dass die Mitarbeiter der Firma Schäfer die Kinder zeitweise mithelfen ließen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.“

Monika Besier,
Leiterin KiTa
Wichtelhäuschen



So nah und doch so fern

Ein Waldspaziergang mit Picknick ist für die meisten Menschen das Einfachste und Normalste auf der Welt.

Für Menschen mit einer Mehrfachbehinderung ist es eine große Herausforderung und ein echtes Erlebnis.

Für den Aktionstag wurde also ein Ausflug in den Wald geplant mit Picknick und anschließender Bastelaktion. Jede/r Ehrenamtliche hatte für diesen Tag eine/n Bewohner/in mit Rollstuhl. Nun hieß es fleißig schieben und zwar in den Wald! Der Weg zur Hütte ging dann auch rauf und runter.

Die erholsame Waldluft wurde bei dem schönen Wetter sichtlich genossen und nach der Stärkung mit Kartoffelsalat und Würstchen konnten sich alle an einem Teichzulauf erfrischen.

Während des Spaziergangs haben wir Blätter, Moos, kleine Zweige etc. gesammelt und diese vielen Waldeindrücke haben wir in einer Collage festgehalten. Den schönen Sommertag ließen wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Die Collage schmückt nun den Flur der Tagesfördergruppe. So kann man sich jederzeit an den erholsamen Waldtag zurück erinnern und es war für alle sehr bereichernd.



Engagierte Unternehmen:
Kastell-Apotheke, Heidenrod
Rheingau-Taunus-Kreis

„Die Ehrenamtlichen waren alle sehr nett.“

Horst Bach,
Bewohner

„Ich fand es sehr schön zu sehen, über welche kleinen Dinge sich die Bewohner gefreut haben. Der persönliche Kontakt war sicherlich der Höhepunkt des Aktionstages.“

Dr. S. Barzen, Kastell-Apotheke

„Das Wasser war eiskalt.“

Michael Ulmer,
Bewohner

„Mein Eindruck von dem Tag war sehr positiv und beeindruckend. Für viele Menschen ist das Haus mit seinen Bewohnern doch eine ganz besondere Erfahrung. Es hat allen Freude bereitet und wir haben vielleicht ein paar ‚heimliche Fans‘ gewonnen.“

Gabriele Groh-Leu,
IFB-Stiftung





Engagiertes Unternehmen:
El Tucano, Wiesbaden

Kochen mit Pfiff

Um neue Impulse in der Nahrungszubereitung und Organisation einer Kantinenküche zu erhalten, traf das Projekt „Kochen mit Pfiff“ bei unseren KüchenmitarbeiterInnen der Reha-Werkstatt, Außenstelle Idstein, voll ins Schwarze. Herr Franz von der Cateringfirma „El Tucano“ gab uns einen guten Einblick in die Arbeit seiner Cafeteria. Wertvolle und gut umsetzbare Tipps für den täglichen Ablauf in der Küchenorganisation sowie das Einüben bestimmter Arbeitsschritte hielt der spannende Tag ebenfalls parat.

„Die Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen, die so voller Begeisterung an die Sache herangegangen sind, hat mich beeindruckt!“

Erik Franz,
El Tucano

„Der abwechslungsreiche Tag in der Cafeteria-Küche hat uns viel Spaß gemacht. Wir wurden sehr herzlich empfangen und toll gepflegt.“

Vielen Dank
an Herrn Franz
und „El Tucano!“

Janina Marx,
EVIM Gemeinnützige
Behindertenhilfe
GmbH



Ein Gartenhäuschen für den Generationengarten

Der Generationengarten im Vinzenz von Paul-Haus befindet sich im siebten Jahr und unsere Bewohnerinnen und Bewohner kommen hier regelmäßig mit 9-10jährigen Schülerinnen und Schülern zusammen. Hier wird einmal pro Woche, von April bis zum Erntedankfest, mit den Kindern der Idsteiner „Grundschule auf der Au“ gegärtnert. Schon lange fehlte uns eine Aufbewahrungsmöglichkeit für die Gartengeräte und Schuhe der Kinder und eine geeignete Sitzmöglichkeit in guter, alter „Schrebergartenatmosphäre“ für unsere Besucher. Das Gartenhaus stellt diese Verbindung her. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Einmal eins“ der Schule und der Unterstützung des OBI Baumarktes Idstein konnten wir bereits im letzten Jahr ein Gartenhäuschen erwerben, hatten aber keine Möglichkeit, den Aufbau zu organisieren.

Wir waren überglücklich, vom Aktionstag Ehrensache zu erfahren und auch noch von einem engagierten Betrieb ausgesucht zu werden, denn jetzt ist wieder ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit geworden

Mit freundlicher Unterstützung von:
Wilhelm GmbH - DEG Wiesbaden
Firma Habke, Idstein-Ehrenbach

 Engagiertes Unternehmen:
Pascale Bicher
Dachdeckermeister
Bad Schwalbach



„Am Aktionstag kommen die verschiedenen Generationen miteinander in Kontakt. Man lernt wieder neue Arbeitsweisen kennen und wir hatten die Möglichkeit, dies unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugänglich zu machen“

Jutta Schmidt,
Sozialdienst, Vinzenz
von Paul-Haus



Ein Tag in der Tafel

„Der Aktionstag war eine sehr angenehme Abwechslung zum Bankalltag. Wir haben sowohl bei der Essensaufbereitung als auch bei der Essensausgabe das Team der Tafel unterstützt. Die Aktion war weitestgehend gut organisiert.“

Kevin Zwier, Naspa

Einen Einblick in die tägliche Tafelarbeit geben und zeigen, was die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jede Woche erneut leisten, stand im Fokus unseres Projektes "Ein Tag in der Tafel". Es wurde fleißig Obst und Gemüse geputzt und sortiert, um es anschließend an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Mitmenschen weiterzugeben. Tafel-Arbeit funktioniert nur durch ehrenamtliches Engagement.



„Die Chance an einem Aktionstag Ehrensache sehe ich darin, dass die Arbeit der Helfer an der Tafel mehr geschätzt wird. Man hat mehr Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Tafelarbeiter.“

Roswitha Kacmaczyk, ehrenamtliche Helferin, Tafel Taunusstein

Bad Schwalbach



Der Aktionstag Ehrensache bot die Möglichkeit, mehr über die Beweggründe für ein solches Engagement zu erfahren und sich einmal aus dem Alltag der Bank heraus mit den Themen Armut und Lebensmittelverschwendung zu beschäftigen. Wir danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung in den Tafel-Ausgabestellen.



Engagiertes Unternehmen:
Naspa - Nassauische Sparkasse

„Für uns beide war es eine interessante Erfahrung, Menschen zu unterstützen, denen es finanziell nicht so gut geht. Wir möchten gerne im nächsten Jahr wieder bei der Tafel mitmachen.“

Christel Munsch und
Norma Kollinger-
Holzer, Naspa

Taunusstein



Idstein



„Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude die Ehrenamtlichen Einblick in ihre Arbeit geben.“

Nana Schätzlein,
Koordinatorin der
Tafeln im
Untertaunus

„Von meiner Seite aus ein großes Lob für diesen tollen Aktionstag! Ich war in Idstein in der Tafel eingesetzt und muss zugeben, dass ich überrascht war, wie gut und interessant es letztendlich abgelaufen ist. Ich hoffe Sie machen diesen Aktionstag auch in Zukunft weiter.“

Maria Stojčević,
Naspa



Wochenmarkt mit Eis

„Unser Slogan ist
wieder einmal ein
Zitat von Erich
Kästner:
„Es gibt nichts Gutes,
außer man tut es.“
Susanne Schröder,
Akzente Malerbetrieb
Schröder GmbH

„Es ist schön, die
Freude zu sehen,
wenn es losgeht.
Eine Bewohnerin
erzählte mir, dass
sie über drei Jahre
nicht mehr im
Eiscafé war, obwohl
sie früher in
Niedernhausen
gelebt hat.“
Regina Martin,
Göttbauer's
Farbenwelt

Der Aktionstag war ein schönes Erlebnis, sowohl für unsere Bewohner als auch für die engagierten Kleinunternehmer. Wir waren gemeinsam Eis essen und haben anschließend noch eine kleine Runde auf dem Wochenmarkt gedreht. Für unsere hilfebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Rollstuhl ist das nicht so einfach wie es klingt. Es war außerdem ein besonderer Ausflug, da wir durch den Aktionstag Ehrensache einige Bewohnerinnen und Bewohner mobilisieren konnten, die sonst nicht groß aus dem Haus heraus kommen. Sehr gefreut hat uns auch, dass die Beteiligung der Engagierten noch etwas größer war als im vergangenen Jahr.



Engagierte Unternehmen:
Informationstechnik Ralf Nickel
Göttbauer's Farbenwelt
Göttbauer GmbH
Akzente Malerbetrieb Schröder GmbH
alle Niedernhausen





Brücken bauen – zwischen Kindern und Natur

Die Kinder- und Jugendfarm in Oestrich-Winkel ist ein Abenteuer-spielfeld mit kostenlosen Angeboten für alle Kinder, Jugendlichen und Familien im Umkreis. Sie organisiert sich hauptsächlich über engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Gelände ist sehr weitläufig und umfasst einen Bauspielplatz, einen Garten, einen Bachbereich, einen kleinen Fußballplatz, ein Spielmobil und vieles mehr. All diese Bereiche brauchen Aufmerksamkeit und Pflege. Der Aktionstag Ehrensache hat uns fleißige Helfer geschickt, die mit einigen Ehrenamtlichen des Vereins in engagierter Arbeit das gesamte Gelände auf Vordermann gebracht haben. Vom kompletten Baumrückschnitt mit direktem Häckseln, dem Entfernen von Brombeerhecken und Brennesselfeldern bis hin zu den Holzarbeiten in unserer Hüttenbaustelle war am Ende des Tages alles erledigt. Wir möchten uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.



Engagierte Unternehmen:
**Rheingau-Taunus-Kreis
edz Energie-
Dienstleistungs-Zentrum
Rheingau-Taunus GmbH**

„Wir beteiligen uns am Aktionstag Ehrensache, weil wir hinter der Idee stehen und soziale Projekte im Rheingau-Taunus-Kreis unterstützen wollen. Es war sehr interessant, für einen Tag die Perspektive zu wechseln, etwas ganz anderes zu tun als im Arbeitsalltag. Beeindruckt hat das enorme ehrenamtliche Engagement des Vereins der Kinder- und Jugendfarm. Es hat Spaß gemacht, in einem bunt zusammen-gewürfelten Team die Kinder- und Jugendfarm zu säubern und zu verschönern. Vor allem war am Ende des Tages das Ergebnis sichtbar.“
Ingrid Reichbauer,
edz GmbH



„Eine einzigartige
Gelegenheit,
auf so hohem
professionellen
Niveau Unter-
stützung zu
erhalten.“
Judith Siegrist
Vorsitzende

„Die freien oder
kleinen Träger sind
so (über-)motiviert
mit ihrer „Mission“,
da ist das
entsprechende
fachliche Knowhow
willkommen.“
Ursula-Marie Behr
Behr-Fundraising

„Mich hat fasziniert,
wie das Thema
strukturiert auf-
bereitet wurde. In
der Übersicht wird
mir vieles klarer
und die Ziele wer-
den besser definiert.
Ein erfolgreicher
Tag, der hilft, die Ge-
danken zu bündeln
und umzusetzen.“
Elke Rössger-
Hildebrand
Zweite Vorsitzende

Strategien für Wachstum und eine erfolgreiche Mittelbeschaffung

Dank der Unterstützung von Behr-Fundraising und der vhs Rheingau-Taunus e.V. konnte Frau Behr im Rahmen des Aktionstages Ehrensache für einen „Schnuppertag“ zum Thema Fundraising und Mitgliederakquise gewonnen werden. Von ihr erhielt der Kinderschutzbund Untertaunus eine kompetente und freundliche Anleitung zur Entwicklung von Strategien für Wachstum und Mittelbeschaffung. Zunächst wurden die Chancen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Zielgruppen des kleinen Vereins herausgearbeitet. Danach führte Frau Behr in das Fundraising ein. Sponsorengewinnung, Mittelzuweisung, Gestaltung der Flyer, Handzettel und des Tätigkeitsberichts sowie Hinweise zur Entwicklung einer Projektjahresplanung waren ebenfalls Gegenstand des Kurzseminars.

Der Aktionstag Ehrensache leistete für die künftige Ausrichtung des Vereins eine wertvolle Hilfestellung.



Engagierte Unternehmen:
Behr-Fundraising, Wiesbaden
vhs Rheingau-Taunus e.V.



Ein Hochbeet für den Schulgarten

Da der Schulgarten der Walluftalschule in der Vergangenheit immer wieder von Wildschweinen heimgesucht wurde, wurde am Aktionstag Ehrensache ein Hochbeet aus Holzpaletten gebaut. Unser Hausmeister Herr Kerling hatte hierzu die Idee und dann auch die komplette Planung und Umsetzung übernommen. Gemeinsam mit engagierten Menschen der Firma Van Hees und einer kleinen Gruppe von Kindern mit ihrer Lehrerin wurde dann der Untergrund entsprechend vorbereitet und das Hochbeet zusammengebaut. Damit es auch richtig eingeweiht werden konnte, wurden gleich Setzlinge von Salat, Roter Beete und Kohlrabi eingepflanzt. Alle Beteiligten haben sich sehr gefreut, dass Landrat Burkhard Albers pünktlich zur Fertigstellung den Schulgarten der Walluftalschule besucht hat.

Die leckere Stärkung in Form von Salaten und belegten Brötchen kam sehr gut an und wurde bei tollen Gesprächen zwischen Kindern und Erwachsenen aufgegessen.

Die Kinder der Garten-AG unter der Leitung von Frau Wetzels kümmern sich nun um die Bepflanzung und die Ernte des neuen Hochbeetes.



Engagiertes Unternehmen:
VAN HEES GmbH, Walluf



„Die Entscheidung von VAN HEES sich am Aktionstag Ehrensache 2016 zu engagieren basiert darauf, dass wir schon sehr lange als Unternehmen lokal im Kreis engagiert sind und durch persönliches Engagement und Präsenz ‚Flagge‘ zeigen. Etwas aktiv mit Kindern zu erschaffen, mit einfachen Mitteln einen Erlebnispark herzustellen, so dass die Schüler der Walluftalschule daraus zukünftig etwas lernen und erleben können, ist eine gute Sache. Engagement heißt für uns nicht nur finanzielle Unterstützung von gemeinnützigen Projekten, sondern auch aktives Anpacken für einen guten Zweck in der Nachbarschaft. Genau das war der Ansporn persönlich an einem Ehrensache-Projekt teilzunehmen und mitzugestalten.“
Carsten Brinck
Leiter Marketing
VAN HEES GmbH



Akzente Malerbetrieb Schröder GmbH, Niedernhausen

Familienbetrieb, in 2. Generation weitergeführt von Hans-Jürgen Schröder, Malermeister und Sachverständiger für das Maler- und Lackierhandwerk sowie für Schimmelerkennung- und Bewertung. Unsere Kunden zeichnen unseren Handwerksbetrieb mit dem Qualitätssiegel "SEHR GUT" aus. Wir arbeiten in unserem Malerteam mit z.T. langjährigen und äußerst zuverlässigen Mitarbeitern.

Behr-Fundraising Gemeinsam beginnen. Gemeinsam wachsen.

Behr-Fundraising, Wiesbaden

Ursula-Marie Behr begleitet Sie und Ihr Vorhaben von der Erstberatung, der Konzeptentwicklung, Klärung der Rahmenbedingungen bis hin zum operativen Durchführen des Projektes.



Pascale Bicher – Dachdeckermeister, Bad Schwalbach

Der Anspruch an eine moderne Dachform ist viel mehr als nur Abreißen und neu Eindecken. Zu unseren Aufgaben gehören auch Fassadenbekleidung, Balkonabdichtungen und Abdichtungen aller Art. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den erneuerbaren Energien. Fertige Lösungen gibt es nicht, jedes Dach ist eine neue Herausforderung.

deres Augenmerk liegt dabei auf den erneuerbaren Energien. Fertige Lösungen gibt es nicht, jedes Dach ist eine neue Herausforderung.



edz - Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH

Wir liefern Wärme. Mit unserem Angebot richten wir uns vor allem an Städte und

Gemeinden, Industrieunternehmen, Gewerbebetriebe und Wohnungsgesellschaften, die einen zuverlässigen Wärmedienstleister suchen. Wir planen, errichten und betreiben Heizungsanlagen im Rheingau, dem Taunus und Umgebung, vorzugsweise mit Wärme aus erneuerbaren Energien. Dadurch unterstützen wir den Rheingau-Taunus-Kreis aktiv bei der angestrebten Energiewende.



Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt das Ehrenamt und das zivilgesellschaftliche Engagement der ansässigen Unternehmen.

Er leistet damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilität der Region. Die Mitwirkung am Aktionstag folgt der Maxime des Bündnis für den Mittelstand: „Wir lernen voneinander und miteinander.“



Baudekoration Göttbauer GmbH, Niedernhausen

Als kompetenter Partner für Putz -

Anstrich und Trockenbau erfüllen wir Ihre Wünsche zuverlässig und professionell. Steht eine Modernisierung, ein Neubau oder Umbau bevor? Wir sind auf unserem Gebiet Spezialisten und freuen uns, Ihnen unsere langjährige Erfahrung anbieten zu können. ob gewerblich oder privat für Innen oder Außenarbeiten. Mit uns haben Sie einen guten Partner mit fairen Preisen.



Göttbauer's Farbenwelt, Niedernhausen

Auf knapp 100 qm bieten wir Ihnen: Büro- und Schulbedarf, Bastelmaterial und Saisondekorationen, Farben und Tapeten sowie Bodenbeläge in reicher Auswahl und

natürlich haben wir immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Unser Ladengeschäft ist barrierefrei angelegt und unsere kostenfreien Parkplätze finden Sie im Hof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationstechnik Ralf Nickel Software- und Systementwicklung

Informationstechnik Ralf Nickel, Niedernhausen

Die Firma entwickelt seit 1997 individuelle Serversysteme und Software für anspruchsvolle Anwendungen. Von der Konzeption über Umsetzung bis zum Betrieb unterstützen wir unter anderem Kunden aus Luftfahrt sowie Hersteller medizinischer Analysegeräte in Anwendungen aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Seminar-Verwaltung und Personal-Wirtschaft.



Kastell-Apotheke, Heidenrod

Die Kastell-Apotheke wurde im Jahre 1980 gegründet. Das Fachwerkhäus, in dem sich die Apotheke befindet, liegt im Ortskern von Heidenrod-Laufenselden.



El Tucano, Wiesbaden / Bad Schwalbach

Unser Cateringunternehmen wurde 2004 gegründet und hat seine Produktionsstätte in Wiesbaden. Seitdem haben wir bei hunderten kleinen Veranstaltungen und großen Events tausende Gäste für südamerikanisches Essen begeistert. El Tucano versorgt außerdem Kindergärten und Schulen in und um Wiesbaden mit gesundem und leckerem Mittagessen und betreibt seit 2016 die Cafeteria im Kreishaus in Bad Schwalbach.



Naspa – Nassauische Sparkasse

Die Naspa ist eine der zehn größten Sparkassen in Deutschland. Ihr Geschäftsgebiet erstreckt sich auch über den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis. Wir, die Nassauische Sparkasse, leben Verantwortung, die über unser Kerngeschäft hinausgeht seit unserer Gründung vor mehr als 175 Jahren - bereits in unserer Satzung ist festgelegt, dass wir als Sparkasse dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet sind. Und unsere Mitarbeiter engagieren sich auch persönlich, sie machen sich im Rahmen unserer und anderer Projekte und mit eigenen Ehrenämtern stark.

Generalagentur David Merdan



Generalagentur David Merdan, Aarbergen

Wüstenrot & Württembergische AG
Wir sind Ihr Partner für Versicherungen und Finanzen in Aarbergen. Privatkunden und Unternehmer beraten wir persönlich und suchen gemeinsam die beste Lösung.



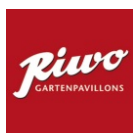
Ludwig Schäfer

Straßen- und Tiefbau GmbH, Eltville
Inhaber: Dipl. Ing. Sven Korschanowski



tek-ton Assekuranzmakler, Eltville
tek-ton Assekuranzmakler - Ihr unabhängiger Versicherungsmakler - auf die Absicherung von Projektsteuerern, Architekten und Ingenieuren spezialisiert. Wir begleiten Sie beim Risikomanagement Ihres Büros sowie bei der Absicherung Ihrer Projekte, im Bau und im Bestand, national und international.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Fa. RIWO Gartenpavillons
Dommershausen



Fa. Habke - Service rund ums Haus
Idstein-Ehrenbach



two sense GmbH, Waldems

Event-Technik / Medienproduktion / Messebau
Sie planen eine Veranstaltung und sind auf der Suche nach einer zuverlässigen Agentur, die sich um Licht, Bild und Ton kümmert? two sense plant und organisiert für Sie den kompletten technischen Teil. Modernstes Equipment und ein Team von erfahrenen Mediengestaltern, Regisseuren, Skriptern und

Textern setzen Ihr Projekt professionell um. Damit erhalten Sie für Ihre Produktion bei uns alles aus einer Hand.



VAN HEES GmbH, Walluf

Seit mehr als 65 Jahren stellt VAN HEES qualitativ hochwertige Gütezusätze, Gewürze, Gewürzmischungen, Convenience-Produkte und Aromen für die Fleischverarbeitung und -veredelung her, die im Handwerk und in der

Industrie gleichermaßen eingesetzt und geschätzt werden. Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt heute über 400 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte und Lösungen in mehr als 80 Ländern



vhs Rheingau-Taunus e.V.

Die Volkshochschule (vhs) Rheingau-Taunus e.V. ist das öffentlich verantwortete Aus- und Weiterbildungszentrum des Kreises und gemeinnützige Einrichtung des lebensbegleitenden Lernens. Unser Angebot umfasst in

jedem Jahr über 850 unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse, die nahezu alle privaten und beruflichen Lebensbereiche abdecken. Wir möchten das Lernen als Gewinn und positive Erfahrung erlebbar machen und Menschen über neue Wege und Formen zum Lernen ermutigen.



Wilhelm GmbH – DEG Wiesbaden

Tochterfirma der DEG Alles für das Dach eG.
DEG - diese drei Buchstaben stehen für hochwertige Produkte und Dienstleistungen.

Bei uns erhalten Sie alles, was Sie für den Neu-, Um- oder Ausbau eines Daches benötigen. Als Partner des Dachhandwerks arbeiten wir seit vielen Jahren mit kompetenten Betrieben Hand in Hand.



IDSTEINER LAND

Auf ein Eis mit der Seniorengruppe

ENGAGEMENT Niederrhäuser Unternehmer beteiligen sich am kreisweiten Aktionstag

Von Hendrik Jung

NIEDERRHAUSEN. Mit Senioren einen Spaziergang zum Wochenmarkt zu unternehmen und gemeinsam ein Eis zu essen! Das ist im Rheingau-Taunus-Kreis Ehrensache. Zum zweiten Mal findet der lokale Aktionstag statt und zum zweiten Mal versammelt sich ein knappes halbes Dutzend Mitglieder der Vereinigung der Selbständigen in Niederrhausen (VSN) im Seniorenzentrum Theistal. „Es ist toll, wie so einfachen Sachen wie einem Spaziergang etwas geben zu können“, erläutert der VSN-Vorsitzende Ralf Nickel, warum er erneut unter den Vereinsmitgliedern für eine Beteiligung geworben hat.

„Niederrhausen ist nicht tauglich für Rollstühle“

„Eine Erkenntnis aus dem vergangenen Jahr ist gewesen, dass Niederrhausen nicht tauglich für Rollstühle und Rollatoren ist. Das merkt man sonst gar nicht, wenn man über den Bürgersteig geht“, ergänzt Beiratsmitglied Regina Martin. Auch lernt man schnell, dass die Uhren in einem Seniorenzentrum anders ticken als in der Zeit, er- wie sich gut in der Zeit, er-



Martha Leukfeld (Mitte), Leiterin der sozialen Betreuung im Seniorenzentrum Theistal, mit Bewohnern in der Eisdielen. Foto: ...

nicht gut und entscheidet sich gegen eine Teilnahme. Ein halbes Dutzend weiterer Bewohner freut sich dagegen schon auf den Ausflug. „Früher bin ich jeden Freitag auf dem ...“

mit auf den Ausflug. Man muss mit dem Zufrieden sein, was einem gegeben wird“, erläutert Karl Künstler. Zwar muss er auf seinen Blutzuckerspiegel achten, aber ein Eis soll an diesem Tag drin sein. „Schließlich fühlt er sich

beim Aktionstag außerdem erneuert. In der Ausflug sind bei den Tafeln im Unterraum, für die das Diakonische Werk Rheingau-Taunus verantwortlich ist, immer willkommen. Kistenweise werden die Lebensmittel aus einem der Kühlwagen in die Räume getragen und werden anschließend

beim Aktionstag außerdem erneuert. In der Ausflug sind bei den Tafeln im Unterraum, für die das Diakonische Werk Rheingau-Taunus verantwortlich ist, immer willkommen. Kistenweise werden die Lebensmittel aus einem der Kühlwagen in die Räume getragen und werden anschließend

FRANKFURTER ALLOMEINE ZEITUNG

Rhein-Main

MAINZ · RHEINGAU-TAUNUS

Obst sortiert und Grünschnitt gehäckselt

Vom „Aktionstag Ehrensache“ profitieren nicht nur soziale Projekte. Sondern auch die Firmenmitarbeiter, die sich freiwillig engagieren.

olka, RHEINGAU-TAUNUS. „Das ist doch ein schöner Kontrast zum Bürojob.“ Klaus Röhrich steht im Arbeitsfeld auf dem Gelände der „Kinder- und Jugendfarm“ in Oestrich-Winkel und schaut sich um. Hier ist allerlei zu erledigen, das den Abenteurer und Bauplaner für die Sommerferien heranzieht. So müssen einige Ecken von Brombeerranken, Brennnesseln und zwischen Holz befreit werden, zudem sind auf dem Areal am Ende des Jahres Reparaturen fällig.

Normalerweise würde Röhrich jetzt hinter seinem Computer im Kreishaus in Bad Schwalbach sitzen und sich um die Zulassung von Autos kümmern. Doch als Teilnehmer am kreisweiten „Aktionstag Ehrensache“ bei der Suchbatterie des Rechens gegen Hammer und Pinsel geht. Wie Röhrich lassen 60 bis 80 Betriebe und Institutionen mit Erlaubnis des Chefs die normale Arbeit eines Tag lang ruhen und engagieren sich in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zugunsten verschiedener Projekte.



Mal was anderes: Teilnehmer des Aktionstages packen auf der Kinder- und Jugendfarm in Oestrich-Winkel an und sortieren Lebensmittel für die Tafeln im Unterraum. ...

nerfieren fanden, sind es 2016 zwölf. Es gibt Dinge, die von der Bekanntheit der Aktion wächst und künftig noch stärkeren Zuspruch von Seiten der Betriebe erhält. Sondern wird es als positive Initiative, dass bis auf eine Ausnahme alle Firmen, die sich 2015 engagierten, auch dieses Jahr wieder dabei sind.

Die Unternehmen, darunter eine Apotheke und eine Versicherungsgesellschaft, aber auch Handwerksbetriebe und ein Ce-

der Unternehmen von ihrem Engagement? Die Internetseite des Aktionstages enthält mehrere Punkte auf: So können sich Mitarbeiter neuen Herausforderungen stellen, Kontakte knüpfen und über den Tellerrand hinaus.

„Das ist etwas komplett anderes als in meinem normalen Beruf“, sagt Michael Cebal, der im Energie-Dienstleistungszentrum (EDZ) Rheingau-Taunus eine Ausbildung absolviert.

„Das ist mal was Neues“, sagt auch die Vize-Schilling, Vorsitzende des Vereins Kinder- und Jugendfarm, freut sich über die Hilfe. „Der Aktionstag ist eine schöne Sache.“ Man brauche alle Kräfte, sagt sie mit Blick auf das Team aus Mitgliedern und den drei Helfern von EDZ und Kreis.

In rund 30 Kilometern Entfernung steht eine Mitarbeiterin des Kreis-

fel-Verkaufsaufbau an Bedienglied. Als sie bereit ist Engagement. Als sie bereit ist Engagement. Als sie bereit ist Engagement.

Insamt engagieren sich laut 7 Schülern vom Diakonischen Werk drei Tagen insgesamt sechs Neumit-

Beim zweiten Aktionstag Ehrensache nahmen sie am Thema „Nahrungszubereitung“ (Kochen, Kochkurs, Nahrungszubereitung für Veranstaltungen) teil. Die Mitarbeiterinnen holten sich dabei wichtige Tipps, die sie in



Naspa-Mitarbeiter packen bei der Tafel-Ausgabestelle in Biedendstadt kräftig mit an. Foto: wita/Martin Fromm

Einmal „direkt am Menschen sein“

AKTIONSTAG EHRENSACHE Firmen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis setzen sich für soziale Zwecke ein

Von Silvia Büdinger

RHEINGAU-TAUNUS. Am Aktionstag Ehrensache im Rheingau-Taunus-Kreis wird in der Taunussteiner Tafel mitange- hat, kommt er nicht in den Müll, sondern geht als Tierfutter an Bauern in der Umgebung. Einmal im Jahr engagiert sie sich auf Betreiben ihres Arbeitgebers freiwillig für eine gute Sache in der Region, statt im Büro zu sit-

helfende Kollegin als Assistentin des Personalrates tätig ist, ist beeindruckt von der Verwertungskette. Denn wenn ein Apfel schon zu viele braune Stellen hat, kommt er nicht in den Müll,

sondern geht als Tierfutter an Bauern in der Umgebung. Einmal im Jahr engagiert sie sich auf Betreiben ihres Arbeitgebers freiwillig für eine gute Sache in der Region, statt im Büro zu sit-

zem. Dieses Mal will sie nicht zu Pinsel und Farbe greifen, wie sie es schon mal getan hat, und stattdessen lieber „direkt am Menschen sein“. Auch beim Ausgeben darf sie später noch helfen, darauf ist sie besonders gespannt. 170 Kunden hat die Taunussteiner Ausgabestelle. Zusammen mit den Standorten in Bad Schwalbach und Idstein werden circa 600 sozial schwache Haushalte mit verschiedenen Produkten versorgt.

Christine Zuther und Monika Zabel, die selbst ein Kind an der Schule hat und sonst als Personalreferentin für Van Hees tätig ist, schneiden rundherum Ge- strüpp weg. Dann kommt das Hochbeet „Jesser zur Geltung“, meint Zabel.



In neun Projekten werden Ideen umgesetzt

Überaus sinnvoll ist auch die Aktion „Hochbeet“ im Schulgarten der Walfahlschule. Drei Mitarbeiter des ebenfalls in Walfahlschule ansässigen

Dass Kinder die Natur erleben und Pflanzen kennenlernen steht für sie und ihren Kollegen Carsten Brinck, Marketingleiter des weltweit 400 Mitarbeiter umfassenden Unternehmens im Vordergrund der Aktion. Schon frühzeitig war klar, dass der Einsatz für die Walfahlschule die richtige Wahl ist, denn der lokale Bezug gab bei Van Hees den Ausschlag. Auch bei neun anderen Projekten im

SAMSTAG

Vom Salatteller bis zum Hochbeet

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS Gute Resonanz beim Aktionstag „Ehrensache“

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS (red). Rückzug sind Paprika, Tomaten und die Karotten aufgeschnitten und dekorativ auf dem Salatteller „mit Pfiff“ platziert, auf dem sich schon vitaminreiches Kost befindet. Es folgen noch zwei kleine Handgriffe zum Feinschliff von Küchenchef Erik Franck und schon ist der Teller fertig – der Küchenchef lobt das Trio. Der Salat wird anschließend gemischt und mit Stolz von den „Köchen“ verspeist. „Wenn es selber gemacht ist, schmeckt es doppelt so gut“, so das zufriedene Fazit. Die drei „Köche“ in der Küche der Cafeteria im Kreishaus sind eigentlich Mitarbeiterinnen der Außenstelle der EVIM Rehabilitationsklinik in Idstein.

Tipps für die Kantine



Beim zweiten Aktionstag Ehrensache nahmen sie am Thema „Nahrungszubereitung“ (Kochen, Kochkurs, Nahrungszubereitung für Veranstaltungen) teil. Die Mitarbeiterinnen holten sich dabei wichtige Tipps, die sie in

Insamt engagieren sich laut 7 Schülern vom Diakonischen Werk drei Tagen insgesamt sechs Neumit-

Beim zweiten Aktionstag Ehrensache nahmen sie am Thema „Nahrungszubereitung“ (Kochen, Kochkurs, Nahrungszubereitung für Veranstaltungen) teil. Die Mitarbeiterinnen holten sich dabei wichtige Tipps, die sie in

Insamt engagieren sich laut 7 Schülern vom Diakonischen Werk drei Tagen insgesamt sechs Neumit-

Beim zweiten Aktionstag Ehrensache nahmen sie am Thema „Nahrungszubereitung“ (Kochen, Kochkurs, Nahrungszubereitung für Veranstaltungen) teil. Die Mitarbeiterinnen holten sich dabei wichtige Tipps, die sie in

Impressum



Bezugsadresse:

Aktionstag Ehrensache
Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung
Rheingau-Taunus-Kreis
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124/510-586
E-Mail: ehrensache@rheingau-taunus.de
Internet: www.aktionstag-ehrensache.de

Entwicklung und Design des Logos und Gestaltung des Umschlags

Jutta Pötter, Mainz, design@poetter.com

Redaktion und Gestaltung des Innenteils:

Horst Stockem
Aktionstag Ehrensache

Fotos:

Ralf Bachmann, Monika Besier, Jutta Schmidt,
Jasmin Schug, Horst Stockem, Dr. Christoph
Zehler

Druck:

cewe-print.de
Diese Broschüre ist klimaneutral gedruckt.

November 2016

Wir danken



Frau **Jutta Pötter**, Dipl. Designerin aus
Mainz, die den Aktionstag Ehrensache
ehrenamtlich mit der Entwicklung und
Realisation des tollen Logos, der Umschlag-
gestaltung und Beratung bei der Gestal-
tung des Innenteils dieser Broschüre,
sowie beim Design des Internetauftritts
unterstützt hat.



Herrn **Reinhard Gerbig**, two sense,
Agentur für Veranstaltungstechnik und
Eventmanagement aus Waldems, sowie
seinem Mitarbeiter Herrn **Alexandru
Munteanu** für die pro bono Produktion
des schönen Videoclips vom zweiten
Aktionstag Ehrensache 2016.

Frau **Anke Seeling** für die ehrenamtliche
und gewohnt kompetente Moderation der
Veranstaltung „Aktionstag Ehrensache –
Rückschau auf 2016 und Startschuss für
2017“ in Bad Schwalbach.

Allen Engagierten in den Unternehmen
und gemeinnützigen Einrichtungen, die
dazu beigetragen haben, den Aktionstag
Ehrensache erfolgreich umzusetzen.

Dem **Bündnis für den Mittelstand** im
Rheingau-Taunus-Kreis und allen weiteren
Unterstützern und Förderern dieser guten
Idee.

Nächster Aktionstag



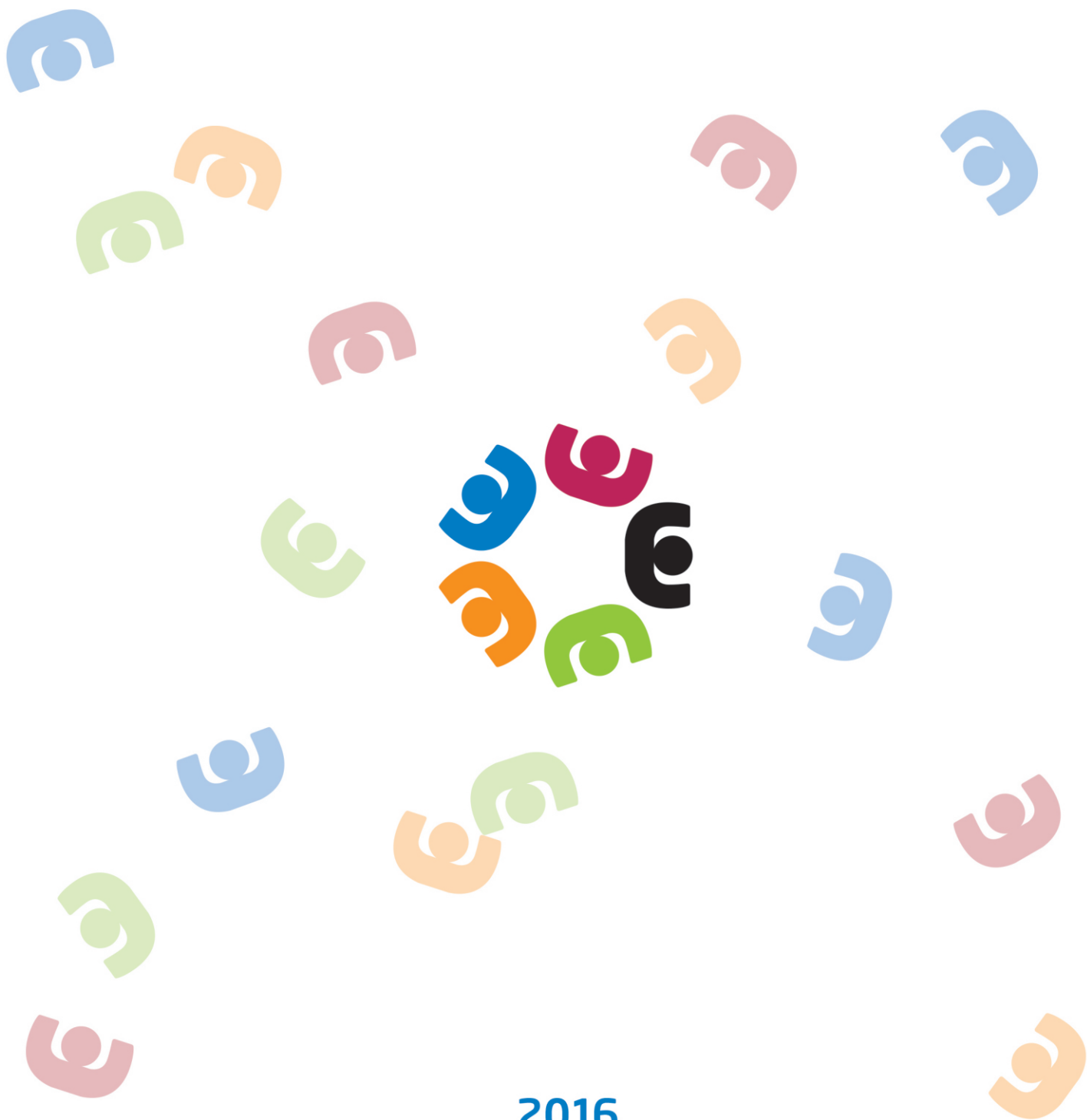
Freitag, 23. Juni 2017

Kontakt und Informationen:

06124/510-586
ehrensache@rheingau-taunus.de
www.aktionstag-ehrensache.de



Zum Videoclip
Aktionstag
Ehrensache 2016
Projekte in Eltville



2016